

Der Genuss reiner Natur

DONNERSTAG, 02. MAI 2013

RSS | E-Paper | PAZ-online.de Anmeldung

Stichwort eingeben

Suchen



PEINER LAND | HIER IST WAS LOS | MYHEIMAT | MEDIATHEK | MAGAZINE | NACHRICHTEN | ANZEIGEN | LESERSERVICE

STARTSEITE | LOKALNACHRICHTEN | PAZ-SPORT | VERANSTALTUNGEN

Peiner Land > Lokalnachrichten > Hohenhameln

AboPlus | Anzeigen- und Abo-Service

10.02.2011 23:04 Uhr

LOGOPÄDIN IN MEHRUM

„Mit Musik lernen Kinder schneller“

Bettina Geffert aus Mehrum kann Beruf und Hobby verbinden: In ihrer Logopädie-Praxis behandelt die Sängerin Kinder, die Sprachstörungen haben – mit Musik.



Mehrums musizierende Logopädin: Bettina Geffert.

Mehrum. „Alle Kinder haben Spaß am Singen“, sagt Bettina Geffert aus Mehrum. „Und wer Spaß hat, lernt schneller, ist aufmerksamer und merkt sich Sachen besser.“ Das macht sich die Logopädin zunutze, wenn sie Kinder behandelt, die bestimmte Laute nicht aussprechen können. Dann werden die Worte gesungen statt nachgesprochen.

„Musik hat mich mein Leben lang begleitet“, sagt die Mehrumerin. Sie spielt Klavier, Orgel und Flöte, hat Gesangsunterricht genommen und singt im A-Cappella-Quintett Ben Jammin'. Beinahe hätte sie Musik studiert. „Ich konnte mich nicht entscheiden und habe mich für beides beworben – für Logopädie und Musik“, sagt sie. Die Leidenschaft hat sich im Namen ihrer Praxis niedergeschlagen, die sie 2004 in Mehrum eröffnet hat: Sie heißt „Sinnfonie“.

Schon als Kind hat Geffert viel musiziert. Die Geige ihres Vaters bewahrt sie in der Praxis auf. „Die Kinder lieben es, daran zu zupfen und über die Saiten zu streichen“, sagt sie. Ihre fünf- und siebenjährigen Söhne tun es ihr nach, der ältere kann schon Klavier spielen. „Weihnachten haben wir zu Hause ein richtiges Konzert gegeben, inklusive Generalprobe“, erzählt Geffert.

Musik komme bei vielen Eltern wieder in Mode, sagt die Mehrumerin. Im Kindergarten in Hohenhameln gibt sie Musik-Kurse: „Dafür brauchen wir gar keine Werbung zu machen, im Gegenteil – die Warteliste ist lang.“

Wie viel Lieder bewirken können, hat Geffert schon im Studium beobachtet. Für ihre Diplomarbeit beschäftigte sie sich mit einem Schlaganfall-Patienten, der Sprechen und Schreiben verlernt hatte. Singen konnte er allerdings noch: „Lieder sind im Gehirn anders gespeichert“, sagt Geffert. „Es war schön zu sehen, wie gut es ihm tat, dass wieder sinnvolle Wörter über seine Lippen kamen.“

sur

« Voriger Artikel

Nächster Artikel »

KOMMENTARE IM FORUM

5/18°C

DER WETTER-TREND FÜR PEINE IM VIDEO **Mo+Do neu!**

Online-ServiceCenter [Anzeigen aufgeben](#) [Abo verwalten](#) [Anmelden](#)

Immo [Job](#) [Auto](#)
Familienanz. [Reise](#) [eShop](#)

PAZ Online-Trauerportal

ANZEIGE

druckerzubehoer.de
6.500.000 Kunden vertrauen uns



Aktion DECT Olympia Markentelefon, ...
Limitierte Sonderaktion nur ...
14.87 €
zum Shop

1 2 3 4 5

VERANSTALTUNGEN

IM PEINER LAND IST WAS LOS

Haben Sie Lust, sich ins Nachtleben zu stürzen, oder bevorzugen Sie einen Theaterabend? Darf es eine Lesung sein oder lieber eine Diashow? In unserer Veranstaltungsdatenbank finden Sie mit Sicherheit etwas. [mehr](#)



Am 12. Mai (Mittwoch)
Zum Muttertag: 3 Wochen PAZ für 6 Euro verschenken!



Frage der Woche [Frage](#) [Ergebnis](#)

NACHNUTZUNG DES CITY-CENTERS/HERTIE

Welche Geschäfte sollen ins "Lindenquartier"?

- Ein großer Elektrofachmarkt ist für mich am wichtigsten.
- Ein Elektrofachmarkt und Modegeschäfte.
- Ein Elektrofachmarkt und ein Möbelmarkt.
- Mir reichen ein paar neue Modegeschäfte.
- Mir ist der Branchen-Mix egal, Hauptsache es gibt was Neues.
- Mir wären Freizeitangebote wichtiger als neue Geschäfte.

Abstimmen

